**Pressemitteilung**

**AWIGO besucht Reparaturtreff „Zu schade für die Tonne“ und unterstützt mit 250,00 Euro**

**Aktion zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung 2019**

**Quakenbrück.** Anlässlich der diesjährigen Europäischen Woche der Abfallvermeidung (EWAV), die vom 16. bis 24. November stattfindet, besuchte die AWIGO GmbH am Mittwoch, 06. November, den ehrenamtlichen Reparaturtreff „Zu schade für die Tonne“ in Quakenbrück und unterstützte ihn mit einer Spende von 250,00 Euro.

„Erfreulicherweise entstehen im Landkreis seit geraumer Zeit immer mehr ehrenamtliche Reparaturinitiativen: In den vergangenen Jahren besuchten wir bereits die Standorte in Bad Iburg, Bramsche, Bramsche-Engter, Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W. und Ostercappeln, nun hat sich auch im Quakenbrücker Mehrgenerationenhaus eine Reparaturinitiative für Elektrokleingeräte entwickelt. Hier wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten, das eine oder andere Gerät erfolgreich repariert und so vorm Wegwerfen bewahrt – das ist gelebte Abfallvermeidung und Wiederverwendung, das unterstützen wir gerne“, sagt AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves.

Schließlich sei der beste Abfall der, der gar nicht erst entsteht. Blieben Gegenstände länger im Gebrauch, werden zum einen Entsorgungskosten sowie zum anderen auch Herstellkosten, Rohstoffe und Energie für Neuproduktionen gespart. „Am Ende leisten Reparaturen und solche Initiativen gegen die Wegwerfgesellschaft also einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz“, fügt Niehaves hinzu.

Die Fördersumme findet im Reparaturtreff umgehende Verwendung, wie Reparateur Olaf Henkel und Stephanie Thiering, Leiterin des Mehrgenerationenhauses Quakenbrück, berichten: „Mit dem Geld finanzieren wir unter anderem spezielles Werkzeug, Kleinst-Materialien und ein Messgerät zur Prüfung elektrischer Geräte. Wir freuen uns über die Unterstützung und das Interesse der AWIGO an den ehrenamtlichen Reparaturinitiativen.“

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) ist Europas größte Kommunikationskampagne für Abfallvermeidung und Wiederverwendung. Seit 2009 findet sie europaweit jährlich in der letzten Novemberwoche statt. Ihr Fokus liegt darauf, praktische Wege aus der Wegwerfgesellschaft aufzuzeigen. Sie will dafür sensibilisieren, mit Alltagsgegenständen und dem Ressourcenverbrauch bewusster umzugehen und Abfälle zu vermeiden, wo es geht. Dazu veranstalten verschiedene Akteure von Vereinen über Behörden bis hin zu Unternehmen lokale Aktionen zur Abfallvermeidung. Eine Übersicht über alle Aktionen lässt sich unter www.wochederabfallvermeidung.de/aktionskarte einsehen.

**Bildunterschrift zu Bild 1:** Bei ihrem Besuch überreichte Daniela Pommer (3.v.l.), AWIGO-Unternehmenskommunikation, den Scheck über 250,00 Euro an (v. l.) Stephanie Thiering, Olaf Henkel und Walter Scheier von der Reparaturinitiative „Zu schade für die Tonne“. Gemeinsam begutachteten sie auch einige Elektrospenden (Bildvordergrund), die Kunden am Recyclinghof Ankum in den vergangenen Monaten für den Reparaturtreff abgegeben hatten. *Foto: E. Meyer/AWIGO.*

**Bildunterschrift zu Bild 2 bis 4:** Reparaturexperte Olaf Henkel fühlt einem defekten Ladegerät für ein E-Bike auf den Zahn. *Foto: E. Meyer/AWIGO.*

**Bildunterschrift zu Bild 5:** Eine Stehlampe sollte wieder zum Leuchten gebracht werden. *Foto: E. Meyer/AWIGO.*

**Bildunterschrift zu Bild 6 bis 7:** Diese Brotschneidemaschine lief nach wenigen Handgriffen wieder. *Foto: E. Meyer/AWIGO.*

Die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH ist eine mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück. Für die rund 360.000 Einwohner ist sie für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zuständig. Somit gewährleistet das Abfallwirtschaftsunternehmen die Entsorgungssicherheit im Osnabrücker Land und steht darüber hinaus Privathaushalten wie auch Gewerbetreibenden in allen Fragen rund um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung gerne zur Verfügung.